

II-2908 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1417 J

1981 -10- 08

A n f r a g e

der Abg. Dr. LICHAL, *Sandmeier*
und Genossen
an den Bundesminister für Inneres
betreffend die Sicherheitsverhältnisse in Traun

Schon seit längerer Zeit werden die Sicherheitsverhältnisse und die Bekämpfung der Kriminalität in Traun mit Besorgnis registriert, dies aus folgenden Gründen:

- o Im Überwachungsbereich des Gendarmeriepostens Traun haben sich im abgelaufenen Jahr 602 Verkehrsunfälle ereignet, bei denen ein Einschreiten der Exekutive erforderlich war. Damit liegt die Stadt Traun in bezug auf die Unfallhäufigkeit an der dritten Stelle und damit im Spitzenfeld im gesamten Bundesgebiet.
- o Die Entwicklung der Sicherheitsverhältnisse ist durch einen überaus hohen Anteil an Einbruchsdiebstählen, insgesamt 120 im Jahre 1980, gekennzeichnet.
- o Hand in Hand mit der Entwicklung der Zahl der Verstöße gegen die Bestimmungen zum Schutze fremden Eigentums zeigt sich in letzter Zeit auch eine ständige Häufung von Akten des Vandalismus gegen öffentliche Einrichtungen, sodaß für die Behebung der Schäden bedeutende öffentliche Mittel aufgewendet werden müssen.
- o Ein weiterer Schwerpunkt der Exekutivtätigkeit ist in der Bekämpfung der Suchtgiftkriminalität herangewachsen, die Ausmaße angenommen hat, die allein für Traun den aus-

schließlichen Einsatz eines Beamten rechtfertigen würden, um ein weiteres Ansteigen der vermutlich erheblichen Dunkelziffer dieser gegen die Volksgesundheit gerichteten strafbaren Handlungen zu vermeiden.

Angesichts dieser Fakten erhebt sich daher die Forderung nach einer Verbesserung der Sicherheitsverhältnisse in Traun, wobei auch die Prüfung angebracht erschiene, ob und welcher Zusammenhang zwischen dem derzeit unbefriedigenden Zustand und dem Personalstand des Gendarmeriepostens in Traun besteht.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Inneres folgende

A n f r a g e :

- 1.) Sind Ihnen die erwähnten, von der Trauner Bevölkerung als besorgniserregend angesehenen, die Sicherheitsverhältnisse betreffenden Fakten bekannt ?
- 2.) Welche Maßnahmen werden Sie zur Hebung des Sicherheitsgefühls der Trauner Bevölkerung ergreifen ?
- 3.) Werden Sie auch eine Prüfung darüber veranlassen, ob mit dem derzeitigen Personalstand des Gendarmeriepostens Traun das Auslangen gefunden werden kann ?